

Deutsch-russische Beziehungen in Medizin und Naturwissenschaften
Dietrich von Engelhardt und Ingrid Kästner (Hgg.)
- Band 3 -

Anna M. Ivachnova

**Bibliographie der Literatur zur Homöopathie
in der Russischen Nationalbibliothek St. Petersburg**

Shaker Verlag 2000

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

Ivachnova, Anna M.:

Bibliographie der Literatur zur Homöopathie in der Russischen
Nationalbibliothek St. Petersburg/Anna M. Ivachnova.

Aachen: Shaker, 2000

(Deutsch-russische Beziehungen in Medizin und Naturwissenschaften; Bd. 3)

ISBN 3-8265-8022-2

Copyright Shaker Verlag 2000

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen
oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungs-
anlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 3-8265-8022-2

ISSN 1615-1321

Shaker Verlag GmbH • Postfach 1290 • 52013 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • eMail: info@shaker.de

Anna M. Ivachnova:

Bibliographie der Literatur zur Homöopathie in der Russischen Nationalbibliothek St. Petersburg

Im Rahmen der von der Karl und Veronica Carstens-Stiftung geförderten Arbeiten zur Geschichte der Homöopathie in Russland entstand auch die vorliegende Bibliographie. Sie verzeichnet die in der Russischen Nationalbibliothek St. Petersburg vorhandenen Veröffentlichungen über Homöopathie in russischer Sprache, und zwar Originalarbeiten und Übersetzungen bis zum Jahr 1917.

Die Russische Nationalbibliothek in St. Petersburg, gegründet durch Katharina II., sammelt alle Druckerzeugnisse Rußlands und ist mit mehr als 31 Millionen bibliographischer Einheiten eine der reichsten Bibliotheken der Welt.

Um dem des Russischen nicht mächtigen Leser die Benutzung der Bibliographie zu ermöglichen, wurden die Aufnahmen ins Englische übersetzt, bei aufzufindenden fremdsprachigen Vorlagen auch diese angegeben, die russischen Titel transliteriert. Die Anordnung erfolgt daher auch nach dem englischen Alphabet; der transliterierten Aufnahme (Autor, Titel, Ort, Erscheinungsjahr) des russischen Titels ist die Bibliothekssignatur der Russischen Nationalbibliothek angefügt. In einem Anhang sind auch die für einige russische Städte erhaltenen gedruckten Statuten der homöopathischen Gesellschaften aufgenommen.

Diese Bibliographie soll allen, die sich für Geschichte der Homöopathie in Russland interessieren – Medizinhistorikern, homöopathischen Ärzten, Osteuropaforschern – und auch Bibliothekswissenschaftlern ein nützliches Werkzeug an die Hand geben.